Objekt: Dikaia (Thrakien)

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und
Klassik

Inventarnummer: 18239247

Beschreibung

Vorderseite: Bärtiger Kopf des Herakles mit Löwenfellkappe nach r.

Rückseite: Quadratum incusum, durch zwei diagonal gekreuzte Mittellinien in vier Dreiecke geteilt, von denen zwei wiederum durch eine dicke Linie geteilt sind.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 9.91 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 540-490 v. Chr.

wer

wo Dikaia

Gefunden wann

wer

wo Damanhur

Verkauft wann

wer Mirhan Sivadjian (geboren 1867)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Gott
- Halbgott
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- 29 Anm. 3 β Taf. 1,1 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Bisanthe Dikaia Selymbria (1975) 24 Nr. 13 Taf. 3 (V7/R7, dieses Stück, ca. 540/35-492/90 v. Chr.).
- H. Dressel K. Regling, Zwei ägyptische Funde altgriechischer Silbermünzen, ZfN 37, 1927, 28 Nr. 1.
- IGCH I Nr. 1637..
- J. M. F. May, The Coinage of Dikaia-by-Abdera, Numismatic Chronicle 1965, 12 Nr. 6a Taf. 1,6 (dieses Stück).